

Die Seele auf der Insel Mainau im Bodensee baumeln lassen

Der Staudengarten ist bereits jetzt für Besucher zugänglich / Offizielle Eröffnung findet im August statt

Insel Mainau. Mainau-Geschäftsführerin Gräfin Bettina Bernadotte, Barbara Weidemann (Gesellschaft der Staudenfreunde) und Markus Zeiler (Parkleiter Insel Mainau) pflanzten die ersten Rari-

täten im neuen Staudengarten der Insel. Bereits jetzt ist der neue Gartenteil für Besucher zugänglich, offiziell eröffnet wird er im August, wenn er in voller Blüte stehen wird.

Staudenpflanzungen in

unterschiedlichen Facetten, Formen und Qualitäten sind stark in Mode gekommen und haben einen neuen Gartentrend geschaffen. Der Gestaltungsansatz für die neue Gartenanlage ist einfach: Unterhalb der Weinbergmauern haben die Planer zwei parallel verlaufende Hauptwege vorgesehen, die das Gelände an die Promenade der Wild- und Strauchrosen anschließen und so den Besucher direkt und stufenlos in die Anlage führen. An drei markanten Stellen sind rechteckige Plätze, die mit Sitzmobiliar ausgestattet, zum Ausruhen und Treffen einladen, entstanden. Von den beiden Hauptwegen gehen schmalere Wege ab, die durch ihre regelmäßige paral-

lele Anordnung Beete entstehen lassen und so der Anlage eine harmonische Struktur verleihen und es den Besuchern ermöglichen, den Pflanzen möglichst nahe zu kommen.

»Der neue Staudengarten auf der Insel Mainau unterscheidet sich durch die Verwendung von ansprechend blühenden Staudenklassikern wie orientalischem Mohn, Pfingstrosen oder Taglilien deutlich von Pflanzungen mit Steppen- oder Präriecharakter und steht dabei in der Tradition der eher üppigen Blumenpracht der Mainau«, sagt Parkleiter Markus Zeiler. Die Verwendung von Pflanzen mit ansprechendem Blütenflor ist aber nur ein Aspekt in

der Pflanzenkomposition: Durch eine entsprechende Auswahl von Gerüst- und Strukturbildnern wie Gräsern und Gehölzen mit Rindenschmuck wird die Pflanzung auch im Herbst und Winter attraktiv sein und so alle Jahreszeiten ablichten. Der Staudengarten wird wegen seiner attraktiv gestalteten Beete ein Ort sein, an dem sich der garteninteressierte Inselbesucher inspirieren lassen und Ideen für den eigenen Staudengarten erfassen kann. Aber auch für den Erholungssuchenden lohnt sich ein Besuch. Plätze und Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein und schaffen die Möglichkeit, in Ruhe den Blick über das Staudenmeer schweifen zu lassen.



Die offizielle Eröffnung des neuen Staudengartens findet im August statt. Foto: Archiv